

Im Kielwasser des Piraten.



Abenteuer zweier ehemaligen
Schulkameraden in zwei Weltmeeren und
den Wildnissen von Süd-Amerika.

für die reifere Jugend erzählt

von

Friedrich Meißner.

Mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen und 8 großen Holzbildern nach Originalzeichnungen
von

Adalbert von Köhler (Berlin).

Stattlicher Leinwandband mit effektvoller Vorderseite.

Preis 6 Mark.

Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung N. 292. 1889.

Diese Geschichte kann deshalb besonders empfohlen werden, weil ihr Verfasser selbst jahrelang zur See gewesen ist, oder wie er sich im Vorwort ausdrückt, „sich von Erbsen, Salzfleisch und Hartbrot genährt, Deck geschruppt, Stengen geschmiert, Par-duhnen, Wanten und Stagen gelabst hat“; seine Schilderung des Seelebens be-
sitzt daher vor mancher anderen den Vorzug unbedingter Naturwahrheit.

Allgemeine deutsche Schulzeitung N. 11. 1889.

Das Buch eignet sich vorzüglich für erwachsene Knaben, die ein Wohlgefallen an dem abenteuerlichen Leben, wie es häufig auf der See geführt wird, finden.

Es ist nicht lediglich der Unterhaltung, sondern auch gleichzeitig der Belehrung gewidmet und daher für den beabsichtigten Zweck recht passend. Die Sprache ist eine wohlbemessene und decente; die äußere Ausstattung dem Werke angemessen. Zahlreiche Illustrationen sind demselben beigelegt.